



Maschinenfabrik Germania

vorm. J. S. Schwalbe & Sohn

Chemnitz

Maschinenfabrik und Baumwollspinnerei.

Nunter der großen Anzahl der sächsischen und speziell Chemnitzer Maschinenfabriken nimmt das Etablissement, welches bereits auf ein 82-jähriges Bestehen zurückblicken kann, eine bedeutende Stellung ein und seine Fabrikate sind heute auf der ganzen Welt rühmlichst verbreitet.

Der Gründer des Etablissements, Herr J. S. Schwalbe, hatte wohl im Jahre 1811, als er in kleinem Umfange den Bau von Baumwollspinnereimaschinen begann, gewiß nicht die Ahnung, daß aus der damalig bescheidenen Werkstätte ein so gewaltiges Etablissement, wie es jetzt dasteht, hervorgehen würde. Der Thatkraft, Energie und Umsicht des Gründers, welche sich nicht nur auf den Nachfolger, seinen Sohn Herrn Louis Schwalbe, sondern auch auf des letzteren Söhne, die Herren Bruno, Richard, Otto und Emil Schwalbe als nachmalige Leiter des Werkes vererbte, ist es wohl in erster Linie zuzuschreiben, daß das Etablissement heute auf die gewaltige Ausdehnung zurückblicken kann, die es unter ihren intelligenten jeweiligen Leitern gewonnen hat. — Nachdem der Gründer der Fabrik Herr J. S. Schwalbe leider im Jahre 1845, sein Nachfolger Herr Louis Schwalbe im Jahre 1870, dessen letzteren beide Söhne Bruno und Otto im Jahre 1871 bezw. 1879 mit dem Tode abgegangen und Herr Emil Schwalbe dagegen infolge anderweitiger Unternehmung im Jahre 1885 aus dem Geschäfte geschieden waren, verblieb die alleinige Leitung des Etablissements, welches 1875 in eine Aktien-Gesellschaft umgewandelt wurde, bis heutigen Tages in den Händen des nunmehrigen Direktors Herrn Richard Schwalbe, welcher durch